



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Titel: „Hunger!“ (20D_0018)

Autor*in: anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer*Innenbildung, MLU)

1 **Wer?** Erzieherin (E), Kind (K)

2 **Wo?** Kinder- & Jugendpsychiatrie

3 **Wann?** 13.08.2019

4

5 **Situation:** Die Kinder sitzen am Esstisch und nehmen ihr Essen zu sich. Währenddessen räumt
6 die Erzieherin die Küche auf.

7 K: „Kann ich noch was haben?“

8 E: „Wie viele Portionen hattest du denn schon?“

9 K: „Ich hatte zwei. Die Zweite war aber nur ne Kleine.“

10 E: „K du weißt, dass du nur zwei Portionen bekommst. Und du weißt auch warum.“

11 K: „Schwester C. gibt mir aber auch immer noch was.“

12 E: „Trink lieber noch was und dann reicht's für heute. Das liegt sonst auch so schwer im Magen und
13 dann kannst du nicht gut schlafen.“

14 K (nun mit etwas lauterer Stimme): „Ich habe aber noch Hunger!“

15 E geht nicht weiter auf K ein und setzt das Aufräumen fort.

16 K (noch etwas lauter): „Hunger! Hunger! Hunger!“

17 E zeigt weiterhin keine Reaktion. Die anderen Kinder am Tisch schauen auf ihre Teller und essen still
18 weiter. K haut seinen Becher fortlaufend auf den Tisch.

19 K: „Huuuuunger!“

20 K: „Ich will noooooch was essen!“

21 Die anderen Kinder haben aufgegessen und die Erzieherin fängt damit an, die Teller wegzuräumen. K
22 hält seinen Teller fest und versucht ihn der Erzieherin beim Versuch der Wegnahme zu entreißen.
23 Daraufhin lässt diese den Teller auf dem Tisch stehen.

24 K (mit hoher Stimme): „Nein das ist meiner.“



- 25 E (laut): „So du nimmst dir jetzt drüben alle Ringe ab und gehst ins Bett.“
- 26 K verlässt den Raum.